

Fachtagung

Kinder mit Fluchterfahrung in Kitas · Pädagogische Möglichkeiten zur Resilienzförderung

01. Juni 2016 · Hermann Neuberger Sportschule Saarbrücken



- Landesinstitut für Präventives Handeln
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie



VERANSTALTER

Landesinstitut für Präventives Handeln

Hanspeter-Hellenthal-Str. 68
D-66386 St. Ingbert

Tel.: +49 (0) 681 501-3840
poststelle@lph.saarland.de
www.lph.saarland.de



ANSPRECHPARTNERIN

Sibylle Berger
Landesinstitut für Präventives Handeln
Tel.: +49 (0) 681 501-3894
E-Mail: s.berger@lph.saarland.de

KOOPERATIONSPARTNER



DAS PROGRAMM KINDERGARTEN PLUS UND SEINE UMSETZUNG IM SAARLAND

Kindergarten plus ist ein Präventionsprogramm zur Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen von 4½- bis 6-jährigen Kindern. Unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten der Kinder werden die im Kindergarten und im späteren Leben unverzichtbaren Basisfähigkeiten Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen und Kommunikations- und Konfliktfähigkeit entwickelt und gestärkt.

Das Programm besteht aus neun Modulen, hinzukommen noch zwei Vertiefungsmodule, die 6-8 Monate nach Abschluss des neunten Moduls zur Verstetigung und Vertiefung durchgeführt werden sollen. Kindergarten plus wird mit Gruppen von je 8-12 Kindern umgesetzt. Um eine Implementierung in den Alltag der Kinder zu fördern, werden die Eltern durch flankierende Maßnahmen eingebunden. Die Programmvermittlung für Erzieher_innen findet in Form einer zweitägigen Fortbildung sowie einer eintägigen Reflexion statt.

Fortbildungstermine im Landesinstitut für Präventives Handeln 2016:

06./07. Juli und 27./28. Oktober

(Infos unter <http://www.saarland.de/74484.htm>)

Darüber hinaus ist auch eine Schulung des gesamten Teams vor Ort in der Einrichtung möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Berger (Kontakt Daten siehe oben).

Die Umsetzung des Programms im Saarland erfolgt durch das Landesinstitut für Präventives Handeln. Seit 2011 besteht hierzu eine Kooperation zwischen Landesregierung, den Lions Clubs Saarland und der Deutschen Liga für das Kind.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
in den letzten anderthalb Jahren haben viele Menschen, die von ihren Fluchterfahrungen geprägt und zum Teil traumatisiert sind, Zuflucht und Schutz im Saarland gefunden. Die Jüngsten von ihnen bringen ihre Erfahrungen und Ängste mit in die Kindertageseinrichtungen. Dies zu bewältigen, ist eine gemeinsame Herausforderung für die Kinder und die engagierten Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen.

Es ist mir ein Anliegen, dass Flüchtlingskinder als eigenständige Zielgruppe wahrgenommen und gut aufgenommen werden, um sich schnell im Alltag zu Recht zu finden. Hierfür bedarf es des Wissens und der Auseinandersetzung mit dem Thema „Flucht“, aber auch mit dem Bereich der Prävention und Resilienz.

Bei beiden Punkten setzt die Fachtagung am 01. Juni 2016 an. Unser Ziel ist es, sowohl mit dem Vortrag von Herrn Prof. Maywald zu informieren als auch das Präventionsprogramm Kindergarten plus als ein die Resilienz stärkendes Instrument für den Kitaalltag vorzustellen. Ebenfalls sollen die Veranstaltung und der Workshop dazu dienen, Erfahrungen auszutauschen, Anregungen zu erhalten und diese zu multiplizieren.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, am 01. Juni 2016 zum Fachtag in die Sportschule Saarbrücken zu kommen.



Monika Bachmann

Ministerin für Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

PROGRAMM

13:00 Uhr	Begrüßung und Grußworte
13:30 Uhr	» Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita – zwischen Trauma und Resilienz « Prof. Dr. Jörg Maywald, Geschäftsführer Deutsche Liga für das Kind, Dozent Kindergarten plus
14:30 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Workshops: a) Kindergarten plus und Kinder mit Fluchterfahrung b) Informationen über das Programm Kindergarten plus
16:15 Uhr	» Weiterentwicklung von Kindergarten plus mit besonderem Blick auf Kinder mit Belastungen « Stella Valentini, Deutsche Liga für das Kind, Programmkoordinatorin Kindergarten plus, Dozentin Kindergarten plus
17:15 Uhr	Zusammenfassung
17:30 Uhr	Schluss

ANMELDUNG UND KOSTEN

Die Veranstaltung ist kostenfrei, aber auf 200 Teilnehmer begrenzt. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgehändigt.

Bitte melden Sie sich und Ihre Kolleg_innen bis zum 16. Mai 2016 an unter www.lph-login.de.

Für die Planungen ist es hilfreich, wenn Sie auch bereits angeben können, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

VERANSTALTUNGSORT UND ANFAHRT

Hermann Neuberger Sportschule 4
66123 Saarbrücken

Zur Sportschule aus Richtung Osten:

(Mannheim/Karlsruhe) Autobahn A6 Mannheim-Paris bis zur Ausfahrt St. Ingbert West, von dort der Beschilderung „Hermann-Neuberger-Sportschule“ folgen.

Zur Sportschule aus Richtung Norden:

(Koblenz/Trier) A1 bis Autobahnkreuz „Saarbrücken“, dort auf A8 Richtung Karlsruhe, weiter auf A8 bis zum Autobahnkreuz „Neunkirchen“, dort auf A6 Richtung Saarbrücken (s. Anfahrt aus Richtung Osten). Das ist zwar ein Umweg, erspart Ihnen aber Sucherei und Staus in der Innenstadt.

